

Aktuelle Meldung

## IT-Talente aufgepasst: Jetzt fürs HPI-Schülerkolleg bewerben und Informatik spielerisch entdecken

01. März 2018

Potsdam/Berlin. Spaß am Programmieren entdecken, IT-Kompetenz entwickeln und lernen, welche Herausforderungen und Chancen mit der Digitalisierung verbunden sind – im Schülerkolleg des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 12 Informatik-Kenntnisse erwerben und praktisch erfahren, was mit IT möglich ist. Die Bewerbung für IT-interessierte Jugendliche aus Brandenburg und Berlin für das Schuljahr 2018/19 ist ab sofort bis zum 17. Mai möglich. Wer mitmachen will, kann seine Online-Bewerbung zusammen mit einem Motivationsschreiben und einer Kopie des jüngsten Zeugnisses einreichen. Weitere Informationen zum Schülerkolleg und zur Bewerbung unter: [www.hpi.de/schuelerkolleg](http://www.hpi.de/schuelerkolleg).

„Wie funktionieren neue Computertechnologien und wie kann man sie praktisch einsetzen? Im HPI-Schülerkolleg wollen wir Jugendliche schon während der Schulzeit für die Informatik begeistern und ihr Talent fördern“, erklärt HPI-Direktor Professor Christoph Meinel. Das HPI fordere auch ausdrücklich Mädchen auf, das Schülerkolleg zu nutzen, um die IT für sich zu entdecken und herauszufinden, ob ein Informatikstudium für sie in Frage kommt, ergänzt Meinel.

Das Schülerkolleg 2018/19 startet Ende August 2018 und endet im Juni 2019 mit der Zertifikatsverleihung. Der Unterricht findet alle zwei Wochen dienstagnachmittags am Hasso-Plattner-Institut statt.

Durchgeführt und betreut wird das Schülerkolleg von wissenschaftlichen Mitarbeitern und HPI-Studierenden sowie Informatik- und Mathematiklehrern aus Brandenburg und Berlin. In den auf Alter und Vorkenntnisse abgestimmten Arbeitsgemeinschaften geht es zum Teil auf spielerische Weise um die Grundlagen der Informatik: Wie funktioniert eine Suchmaschine? Wie baut und programmiert man einen Roboter? Wie nutzt man computergrafische Konzepte, um animierte 3D-Szenen zu modellieren?

**Hinweis für Redaktionen:** Pressevertreter, die gerne kurze Interviews mit Schülern, Dozenten oder betreuenden Lehrern führen wollen, bitten wir um Terminabsprache per E-Mail unter [presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de) oder telefonisch unter 0331 5509-175.

**Kurzprofil HPI-Schülerakademie**

Im Rahmen der Schülerakademie bietet das HPI über das Schülerkolleg hinaus zahlreiche Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler an, die mehr über die Anwendungsgebiete der Informatik und über die Studien- und Berufsmöglichkeiten erfahren möchten. Weitere Informationen zu den Angeboten der HPI-Schülerakademie finden sich unter:

<https://hpi.de/schueler>.

### **Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut**

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät der Universität Potsdam und des HPI ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI dreizehn Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

---

Pressekontakt: [presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de)

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, [christiane.rosenbach@hpi.de](mailto:christiane.rosenbach@hpi.de) und  
Betina-Ulrike Thamm, Tel. 0331 5509-175, [betina.thamm@hpi.de](mailto:betina.thamm@hpi.de)